

# Pitschnass – Baustein zum Thema Überschwemmungen und Erdrutsche



## Allgemeine Informationen

Für welche Fächer ist der Unterrichtsbaustein geeignet?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsch</li> <li>• Sachkunde</li> <li>• Kunst</li> <li>• fachübergreifender und fächerverbindender Unterricht</li> </ul>
Für welche Klassenstufen ist der Unterrichtsbaustein geeignet?	für die Klassenstufen 3 bis 5
Welche allgemeinen Kompetenzen werden mithilfe des Unterrichtsbausteins vermittelt?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikations-, Schreib- und Lesefähigkeit trainieren</li> <li>• Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten</li> <li>• mit Texten umgehen und diese verstehen</li> <li>• Ideen kreativ umsetzen</li> <li>• motorische Geschicklichkeit und Kreativität fördern</li> <li>• Sprechen und aktives Zuhören trainieren</li> <li>• über Abläufe und Erlebnisse für Dritte nachvollziehbar berichten</li> <li>• Konzentrationsfähigkeit trainieren</li> </ul>
Welche thematischen Kompetenzen werden mithilfe des Unterrichtsbausteins vermittelt?	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wissen, wann, weshalb und wo Überschwemmungen und Erdrutsche entstehen</li> <li>• verstehen, wie Experten eine Flut oder ein Hochwasser vorhersagen</li> <li>• die wichtigsten Vorbereitungen für ein Hochwasser kennen</li> <li>• richtige und falsche Verhaltensweisen bei Hochwasser und Erdrutschen unterscheiden und begründen</li> </ul>





## Hintergrund

Überschwemmungen und Erdrutsche können überall und zu jeder Jahreszeit auftreten. Meist werden sie durch starken und/oder lang anhaltenden Regen ausgelöst. Auch die Schneeschmelze im Frühling führt immer wieder zu Überschwemmungen und Hangrutschen. Hochwasserereignisse nehmen an Häufigkeit und Intensität zu. Je nach Wohnort haben die Schülerinnen und Schüler selbst schon Überschwemmungen oder Erdrutsche erlebt. Doch auch wenn sie nicht in gefährdeten Regionen leben, so haben sie wahrscheinlich schon entsprechende Fernsehberichte oder Zeitungsbilder gesehen.

Mithilfe der vorliegenden Unterrichtseinheit werden die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 3 bis 5 über das Thema Überschwemmungen und Erdrutsche informiert. Sie erfahren, wie Hangrutschen und Überschwemmungen entstehen, wie Experten Hochwasser vorhersagen und wie sie sich auf eine Flut oder ein Hochwasser vorbereiten können. Die Schülerinnen und Schüler werden aufgefordert, über richtige und falsche Verhaltensweisen bei Überschwemmungen und Erdrutschen nachzudenken und sich im Klassenverband darüber auszutauschen.

Lebensweltbezug, Handlungsorientierung, Methodenvielfalt und entdeckendes Lernen sind zentrale didaktische Prinzipien. So setzen sich die Schülerinnen und Schüler über Arbeitsaufträge, Geschichten, Bilder und Spiele selbstständig und aktiv mit dem Thema Überschwemmungen und Erdrutsche auseinander. Dabei erwerben sie nicht nur Faktenwissen, sondern auch Sozialkompetenz, Handlungskompetenz und Methodenkompetenz. Die hinterlegten Zeichnungen fördern die Fantasie und Kreativität sowie die motorische Geschicklichkeit beim Ausmalen und Ausschneiden.



## Methodisch-didaktischer Kommentar

Der Unterrichtsbaustein setzt sich aus verschiedenen Aufgaben zusammen, die das Thema Überschwemmungen und Erdrutsche aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten. In Abhängigkeit des Wissensstands der Schülerinnen und Schüler und der im Unterricht zur Verfügung stehenden Zeit können die Aufgaben sowohl einzeln als auch in ihrer Gesamtheit bearbeitet werden.

### Wortrutsch – wirst du die Lücken los?



#### Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- Schreib- und Lesefähigkeit trainieren
- mit Texten umgehen und diese verstehen
- Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten

Ausgehend von der Einstiegsgeschichte, in der Max durch einen Fernsehbericht mit dem Thema Erdrutsch konfrontiert wird, lernen die Schülerinnen und Schüler, wann, weshalb und wo es zu Erdrutschen kommen kann. Sie lernen die Ursachen für Hangrutschen kennen, und erfahren, wo diese auftreten und welche Schäden sie verursachen können.

Die Aufgabe kann in Abhängigkeit vom Wissensstand und den Schreibfähigkeiten der Schülerinnen und Schüler in Einzel- oder Partnerarbeit gelöst und anschließend im Klassenverband verglichen werden.

## So bereitest du dich auf eine Überschwemmung vor



### Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- mit Texten umgehen und diese verstehen
- Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten
- Ideen kreativ umsetzen
- motorische Geschicklichkeit und Kreativität fördern

In dieser Aufgabe sind die Schülerinnen und Schüler aufgefordert, die einzelnen Kärtchen auszuschneiden, die Texte den passenden Bildern zuzuordnen und die Kartenpaare auf ein Blatt Papier aufzukleben. Zudem sind sie angehalten, eigene Ideen als Zeichnung und beschreibenden Text zu ergänzen. So erhalten sie in Schriftform und bildlicher Darstellung wichtige Regeln zur Vorbereitung bei drohendem Hochwasser oder einer Überschwemmung.

Die Aufgabe hat das Ziel, das Wissen zur richtigen Vorbereitung bei Hochwasser/Überschwemmungen zu vertiefen und zu festigen. Das Ausschneiden und Zuordnen der Kärtchen trainiert darüber hinaus motorische Fähigkeiten und fördert kreative Kompetenzen. Die Aufgabe kann in Einzel-, Partner- oder Kleingruppenarbeit gelöst werden.

**Tipp:**

Alternativ kann die Lehrkraft die einzelnen Karten entsprechend vergrößern. Diese werden dann von allen Schülerinnen und Schüler gemeinsam zugeordnet und aufgeklebt. Die Posterwand kann anschließend im Klassenzimmer oder im Schulhaus aufgehängt werden.

## Wie verhältst du dich bei einer Überschwemmung oder einem Erdrutsch?



### Allgemeine zu vermittelnde Kompetenzen

- Informationen, Sachverhalte und Situationen beurteilen und bewerten
- Sprechen und aktives Zuhören trainieren
- über Abläufe und Erlebnisse für Dritte nachvollziehbar berichten
- motorische Geschicklichkeit fördern

In dieser Aufgabe erarbeiten die Schülerinnen und Schüler, was sie selbst beitragen können, um bei einer Überschwemmung oder einem Erdrutsch sicher zu sein. Sie überlegen, was sie beachten müssen, um sich selbst und andere nicht in Gefahr zu bringen. Die Lernenden sind aufgefordert, in den Redeblasen diejenigen Aussagen, welche sie für richtig halten, grün auszumalen. Falsche Aussagen sind mit roter Farbe auszumalen.

Mithilfe dieser Aufgabe lernen die Schülerinnen und Schüler, richtige und falsche Verhaltensweisen bei einer Überschwemmung bzw. einem Hangrutsch zu unterscheiden. Anschließend tauschen sie sich darüber aus, wie sie sich selbst bei Hochwasser oder einem Erdrutsch verhalten würden, und begründen ihre Entscheidung.

**Tipp:**

Erweiternd können eigene Ideen zu richtigen Verhaltensweisen in der Klasse zusammengetragen und in die leeren Gedankenblasen gezeichnet und geschrieben werden.

### Lösung für die Lehrkraft:

- Aussage 1: „Eine Flut oder ein Erdrutsch ist doch spannend. Deshalb schaue ich sie mir aus der Nähe an. Damit ich alles gut erkennen kann, gehe ich so nah wie möglich heran.“  
FALSCH: Gebiete mit Überschwemmungen und Erdrutschen sollten gemieden und weitläufig umfahren werden. Die Arbeit von Einsatz- und Rettungskräften darf nicht durch Schaulustige behindert werden.
- Aussage 2: „Ich spiele nicht auf überfluteten oder kaputten Straßen. Ich könnte irgendwo hineinfallen, mich verletzen oder krank werden.“  
RICHTIG: Unterhalb der Wasseroberfläche oder auf kaputten Straßen gibt es zahlreiche Gefahrenquellen, zum Beispiel scharfkantige Gegenstände, hochgespülte und offene Gullydeckel oder durch schädliche Flüssigkeiten verschmutztes Wasser.
- Aussage 3: „Lebensmittel wie Obst oder Gemüse aus überschwemmten Gebieten darf ich nicht essen. Sonst werde ich krank.“  
RICHTIG: Lebensmittel können verunreinigt sein und Krankheitserreger enthalten.
- Aussage 4: „Auch in gefährlichen Situationen bleibe ich immer ruhig.“  
RICHTIG: Nur wer ruhig bleibt, kann bedacht und besonnen handeln.
- Aussage 5: „Egal, wie gefährlich es für mich ist: Ich helfe immer anderen Menschen und Tieren.“  
FALSCH: Die persönliche Sicherheit geht jederzeit vor. Nur, wenn man sich selbst dabei nicht gefährdet, soll man anderen Menschen oder Tieren helfen.
- Aussage 6: „Ich klettere nicht über Absperrungen und achte auf das, was die Einsatzkräfte sagen.“  
RICHTIG: Einsatz- und Rettungskräfte sind Experten im Katastrophenschutz. Ihre Anweisungen müssen jederzeit befolgt werden.
- Aussage 7: „Bei einem Hochwasser fahre ich mit meinen Freunden in einem Boot spazieren. Das ist lustig.“  
FALSCH: Überschwemmungen bergen zahlreiche Risiken, zum Beispiel gefährliche Unterströmungen.

### Flockes Sicherheitsmemory

Das Sicherheitsmemory ist ein fester Baustein jeder Unterrichtseinheit. Jeweils zwölf Kärtchen sind in jeder Ausgabe vorhanden. Sie visualisieren noch einmal wichtige Verhaltensregeln zum jeweiligen Thema. Darüber hinaus tragen sie zu einer spielerischen Reflexion und Festigung von Wissen rund um das Thema Überschwemmungen und Erdrutsche bei. Die Konzentrations- und Merkfähigkeit wird ebenfalls gefördert. Das Sicherheitsmemory kann in der Schule oder im familiären Umfeld gespielt werden.



## Weiterführende Unterrichtsbausteine

Eine weiterführende thematische Beschäftigung bieten folgende Unterrichtseinheiten von „Max und Flocke Helperland“:

- Brandgefährlich – Baustein zum Thema Dürre und Waldbrand
- Wackelig – Baustein zum Thema Erdbeben
- Messer, Gabel, Schere, Licht – Baustein zu Risiken im Haushalt
- Sicherheit hat Vorfahrt – Baustein zum sicheren Schulweg
- Blitzgescheit – Baustein zum Thema Gewitter und Sturm
- Feuereifer – Baustein zur Brandschutzerziehung
- Hilfreich – Baustein zum richtigen Verhalten im Notfall
- Ehrensache – Baustein zum Thema Ehrenamt
- Gesundheit – Baustein zum Thema Grippe und Viren
- Hilfsbereit – Soziales Miteinander in der Gemeinschaft